

Qualitätsplanung von Internet-Anwendungen mit Continuous QFD (Summary)

Bei der Planung und Entwicklung von Internet-Anwendungen führt die sequentielle Wasserfallform von QFD häufig nicht zu den erwarteten positiven Ergebnissen. Die Methode lässt sich allerdings anpassen, um auch in diesen instabilen Entwicklungsumfeldern als Analyse-, Planungs- und Kommunikationsinstrument erfolgreich einsetzbar zu sein. Die auf theoretischen Überlegungen basierende Weiterentwicklung, Continuous QFD (CQFD) genannt, wird in diesem Beitrag als Variante von QFD vorgestellt. Neben Grundprinzipien und dem Ablauf von CQFD sollen auch Erkenntnisse die Praxistauglichkeit von CQFD betreffend präsentiert werden, die beim Einsatz zur Erstellung einer Website für einen mittelständischen Computerhändler gewonnen wurden.

Liegen unklare und dynamische Kundenanforderungen und Produktcharakteristika, Unsicherheit der Produktcharakteristika und/oder Zeitdruck vor, ist die Anwendung von Continuous QFD (im Gegensatz zur Wasserfallform von QFD) angebracht. Aus den besonderen Umständen lassen sich die grundlegenden Prinzipien von CQFD ableiten, die neben inkrementeller Planung und Implementierungszyklen intensiven IT-Einsatz und die Verwendung von Templates umfassen. CQFD-Sitzungen laufen nach einer einheitlichen Struktur ab, variieren allerdings inhaltlich von Sitzung zu Sitzung und erfolgen dem Planungsfortschritt entsprechend auch unterschiedlich ausführlich. Im Verlauf eines CQFD-Projektes finden mehrere Sitzungsreihen statt, die den sogenannten Lebenszyklus des CQFD-Projektes ausmachen.

Anschließend an die Vorgehensweise der Methode wird über Praxiserfahrungen mit CQFD berichtet, die für den Einsatz bei der Websiteentwicklung gesammelt werden konnten. Dabei wird das Template für E-Commerce-Anwendungen vorgestellt, das aufgrund des Praxiseinsatzes erweitert und verbessert wurde.

Schließlich hofft die Autorin, ausreichendes Interesse am Einsatz von Continuous QFD geweckt zu haben, sodass weitere Erfahrungen mit der Methode gesammelt werden, die zu ihrer Verbreitung beitragen und ggf. zu Verbesserungen führen.